

Report

Ausgabe Nr. 65

Frühjahr 2024

Powering
Progress
for Future
Generations

Unser Purpose
erklärt:



Kontinuierliche
Weiterbildung



Nachhaltige
Customer Journey



Produktkreislauf



Ausgewogenheit
der Geschlechter



Soziales Engagement



Liebe Kund:innen, liebe Partner:innen,

ganz herzlich darf ich Sie zu einer frischen Frühjahrsausgabe unseres Sonepar-Reports begrüßen. Seit Anfang 2024 bin ich als Geschäftsführer für die Bereiche Einkauf, Produktmanagement und Vertrieb für Sonepar in Österreich verantwortlich. Es ist mir eine große Freude und Ehre, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte Richtung Zukunft, Veränderung und Erfolg zu gehen. Ich bin fest davon überzeugt: Wenn wir die bisherige, vertrauensvolle Basis unserer Zusammenarbeit bewahren, ausbauen und vertiefen, werden wir weiterhin gemeinsam erfolgreich sein.

Im Vertrieb setze ich besonders auf unsere gute Tradition, marktnah zu agieren und Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Projekte bestmöglich zu unterstützen. Dazu sind wir stets am Puls der Zeit, integrieren Neuerungen und investieren in unsere Weiterbildung. Unser Wissen geben wir gern an Sie weiter.

Aus diesem Grund haben wir den Sonepar Campus initiiert, mit dem wir Ihnen eine breite Auswahl an zertifizierten Schulungen, Weiterbildungen und Seminaren anbieten können. Die Themenpalette reicht von Brandschutz und Maschinensicherheit über Photovoltaik bis hin zu Digitalisierungsupdates, etwa zu KNX. Schauen Sie auf der Landingpage (QR-Code auf der Rückseite) vorbei, es lohnt sich!

Nun sind wir schon mitten im Jahr und bei Sonepar hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Im November 2023 konnten wir das Unternehmen eh-technik als neuen Sonepar-Standort in Salzburg übernehmen. Das Unternehmen galt in Österreich seit Jahrzehnten als wichtiger Experte für elektrische Heizsysteme und regeltechnische Komponenten. Auch in Innsbruck sind wir gewachsen und konnten durch die Akquise von Eltec unser Produktangebot ebenfalls ausbauen und zusätzliches Knowhow an Bord holen.

Im Jänner durften wir dann Edler Systems im Bezirk Linz in der Sonepar Familie willkommen heißen. Diese Partnerschaft bringt uns entscheidende Vorteile im Segment der Kabeltechnik in Österreich. Auch hier wird sich zeigen: Unsere eigentliche Stärke liegt im Miteinander!

In diesem Sinne freue ich mich darauf, gemeinsam mit dem Sonepar Team für Sie da zu sein!

Mit freundlichen Grüßen!

Thomas Schaffer
Geschäftsführung, Vice President

Sonepar intern

- 01 **Digitale Lösungen**
- 02 **Neue Niederlassungen** - Sonepar erweitert sein Netzwerk
- 03 **Unsere Projektteilung** unterstützt Ihre Bauvorhaben
- 04 **Kataloge** - L-Boxx
- 05 **Neue Mitarbeiter:innen**
- 06 **SAVE THE DATE! - Partnertreff 2024 in Wien**

Starke Partner:innen

- 06 **K2** Boost my light: CT5 und PC7
- 07 **Schneider Electric** KNX 4 Zoll Mini Touch
- 08 **Ledvance** Licht, das begeistert
- 09 **Metz Connect** Universalgehäuse von Metz Connect
- 10 **Dietzel** UV-Schutz? Schon drin!
- 11 **Dotlux** Auf LED umrüsten und dabei sparen
- 12 **Fronius** Fronius Wattpilot Home 11J
- 13 **Siemens** SENTRON FI-Schutzschalter 5SV3
- 14 **Etherma** Etherma Frostschutz
- 15 **OBO Bettermann** MyOBO App
- 16 **HellermannTyton** VarioPlate Kabeldurchführungssystem
- 17 **PC Electric** EV 11.3 Wallbox
- 18 **Kaiser** Kaiser UP1
- 19 **Primo** Erweiterung des Betonsortiments
- 20 **Philips** OptiVision LED Gen3.5
- 21 **Dimplex** DHW Warmwasser-Wärmepumpen
- 22 **Esylux** DALI-2-Präsenzmelder COMPACT APC20
- 23 **Eberle** UTE 3500 & 3800
- 24 **Legrand** Schalterserie SEANO™

Herausgeber
Sonepar Österreich GmbH
Gaudenzdorfer Gürtel 67
1120 Wien
www.sonepar.at

Ausgabe 65
Frühjahr 2024

Redaktion
Katharina Lastin
Alexandra Iancu

marketing@sonepar.at

Grafik & Design
Roman Cherednichenko

Druckerei
Druckeria GmbH
Schotterweg 24
2483 Weigelsdorf

Auflage
5.000 Stück

Drei digitale Lösungen revolutionieren den Alltag auf der Baustelle



Mit dem E-Helfer immer auf dem neuesten Stand

Eine App, die den Arbeitsalltag auf der Baustelle ebenfalls deutlich erleichtert, ist der E-Helfer. Die speziell für die Elektrobranche entwickelte App bündelt leicht verständlich relevantes elektrotechnisches Fachwissen wie aktuelle Normen, Vorschriften und gesetzliche Fakten. Da die App am Smartphone immer mit dabei ist, ermöglicht sie ein schnelles Nachschauen auf der Baustelle. Aber auch bei wichtigen Kund:innengesprächen erleichtert die App den Arbeitsalltag, in dem sie Ihnen hilft, Kompetenz in bauseitigen Vorgaben und Normen zu zeigen. Eine weitere nützliche Funktion: Wenn Sie die passende Antwort in der App nicht finden, können Sie mit wenigen Klicks einfach einen Rückruf mit einem Sachverständigen ausmachen.

Zielgruppe: Elektrofachkräfte

Dank Modocu einfach und effektiv dokumentieren

Ein praktisches Tool für die Projektarbeit bietet die Plattform Modocu, denn sie vereinfacht die Kommunikation zwischen Baustelle und Büro. Dokumentieren auf der Baustelle war damit noch nie so einfach. So funktioniert's: In der App die entsprechende Baustelle oder das Projekt auswählen. Im zweiten Schritt durch Fotos, Sprachmemos oder Kommentare dokumentieren. Die Daten werden automatisch in die Cloud synchronisiert und dem entsprechenden Projekt oder der Baustelle zugeordnet. Im nächsten Schritt können Sie ganz einfach Berichte erstellen. So simpel war der Arbeitsablauf noch nie! Und das Beste: Modocu funktioniert auch ohne Internet. Dank Modocu behalten Sie stets den Überblick und machen auch den Austausch mit den Kolleg:innen viel einfacher. Nie wieder mühsames Kopieren und Ablegen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen auf der Baustelle wie Handwerker:innen, Architekt:innen und Planer:innen.

Augmented-Reality auf der Baustelle mit Sonepar Siresca

Die App ist eine zentrale Plattform zur Projektverwaltung und revolutioniert die Arbeit auf der Baustelle durch ihre einzigartigen Augmented-Reality-Erfahrungen. Aber was genau kann die App? Sie ermöglicht durch die Projektion von Installationsplänen direkt auf die realistische Umgebung der Baustelle eine präzisere Platzierung und Ausrichtung der Bauteile. Somit lassen sich Pläne ohne Abweichung umsetzen und Fehler vermeiden. Dadurch entsteht der enorme Vorteil, dass Kosten und Ressourcen geschont werden. Und es vereinfacht die Qualitätskontrolle, denn alle Mitarbeiter:innen auf der Baustelle haben durch die App stets Zugriff auf die aktuellsten Pläne, wodurch keine Zusätze mehr vergessen werden. Diese entscheidende Funktion erleichtert auch die Vor- und Nachbereitung eines Projekts im Büro. Die App ist übersichtlich, benutzer:innenfreundlich und besteht aus zwei Teilbereichen: einer Webversion für den Computer und einer Smartphone-App für unterwegs auf der Baustelle.

Zielgruppe: Installateur:innen und Projektleiter:innen

Sonepar Österreich erweitert sein Netzwerk: Zwei neue Standorte für einen noch besseren Service!

Ende 2023 hat Sonepar Österreich zwei neue Standorte eröffnet, um unseren Kund:innen einen noch besseren Service zu bieten.

Im Oktober des vergangenen Jahres haben wir die ELTEC Handelsgesellschaft in Innsbruck integriert, die nach fast drei Jahrzehnten ihren Betrieb eingestellt hatte. Diese Übernahme stellt für uns eine großartige Gelegenheit dar, sicherzustellen, dass unsere Kund:innen in Tirol auch weiterhin erstklassigen Service erhalten. Die Räumlichkeiten am Innsbrucker Westbahnhof dienen nun als neuer Sonepar-Standort, und wir sind hochofrend, die langjährige Expertise unserer neuen Mitarbeiter:innen nutzen zu können. Wolfgang Ertl, bisheriger Geschäftsführer von ELTEC, kann auf 30 Jahre Erfahrung in der Elektrobranche und daher auch auf gute Kontakte im Raum Innsbruck zurückgreifen. Uwe Klingsbigl, Geschäftsführer und President von Sonepar, betont:

„Wir freuen uns, dass wir mit Wolfgang und Elke Ertl zwei Personen begrüßen dürfen, die sehr viel Erfahrung besonders mit dem Tiroler Markt haben. Die beiden sind eine wertvolle Bereicherung für Sonepar und werden uns dabei unterstützen, das Wachstum unseres Unternehmens in der Region voranzutreiben.“

Darüber hinaus freuen wir uns, eh-technik seit November 2023 als neuen Standort unter dem Dach von Sonepar Österreich begrüßen zu dürfen. Dieses Unternehmen, das sich auf elektrische Heizsysteme und regeltechnische Komponenten spezialisiert hat, wurde bereits im Jahr 1987 gegründet und hat einen Jahresumsatz von rund € 2,5 Millionen erzielt. Durch diese Übernahme erweitern wir unser Produktangebot und unsere Kompetenz im Bereich der elektrischen Heizsys-

teme, um auf die steigende Nachfrage nach intelligenten Heizlösungen reagieren zu können. Wir sind außerdem begeistert über den Zugang zu erfahrener Personal wie Markus Pühringer, der als Niederlassungsleiter des neuen Standorts eh-technik fungiert, sowie einem ehemaligen Vertriebsinnendienstmitarbeiter von eh-technik, der mit seiner fachlichen Expertise zusätzlich unterstützt.

Diese aufregenden Erweiterungen unterstreichen unser Engagement, unser Produktangebot zu diversifizieren und die Bedürfnisse unserer Kund:innen in verschiedenen Regionen zu erfüllen. Wir freuen uns darauf, Sie an unseren neuen Standorten begrüßen zu dürfen, um Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten!

Markus Pühringer



Wolfgang Ertl



Elke Ertl



Sonepar Projektabteilung unterstützt Ihre Bauvorhaben

Die Abteilung Projektgeschäft und Anlagenbau bei Sonepar hat ein großes Ziel: Die individuellen Bedürfnisse unserer Kund:innen optimal zu betreuen und somit Ihre maximale Zufriedenheit sicherzustellen. Es geht dabei um verschiedenste Projekte und Bauvorhaben, bei deren Umsetzung Ihnen die Abteilung Projektgeschäft und Anlagenbau gerne behilflich ist. Unsere Mitarbeiter:innen unterstützen in allen relevanten Bereichen – von der Ausschreibung über die Angebotsverfolgung bis zur Abwicklung. Letzteres erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und dem Außendienst der jeweiligen Kund:in, um alle individuellen Anforderungen bestmöglich abzudecken. In Kooperation mit dem Vertrieb wird bei allen Projekten auch genau auf die Einhaltung rechtlicher Vorschriften geachtet. Unsere Kolleg:innen geben dabei ihr Bestes, um Ihre Zielerreichung zu garantieren. Die Abteilung Projektgeschäft und Anlagenbau setzt Projekte in ganz Österreich um und hat ihren Sitz in Graz. Die Teammitglieder Markus Gmoser (Key Account), Elisabeth Bestijanic (Vertriebsinnendienst) und Gerhard Valentek (Vertriebsinnendienst) erzählen im Interview, wie ihre tägliche Arbeit im Bereich Projektgeschäft und Anlagenbau aussieht.

Können Sie uns einen Überblick darüber geben, was die Projektabteilung tut und welche Arten von Projekten sie bearbeitet?

Elisabeth Bestijanic: Unsere Vertriebsmitarbeiter:innen betreuen die Kund:innen und wir im Projektteam betreuen das Projekt. Das bedeutet alles vom Zeitpunkt der Ausschreibung, der Projektverfolgung, Sonderpreisvereinbarungen mit Lieferant:innen, Abwicklung der Abrufaufträge, Retourwaren vom Projekt, eben alles, was das Projekt betrifft, bekommen die Kund:innen von einem oder einer Ansprechpartner:in der Firma Sonepar abgewickelt.

Wie arbeiten Sie mit anderen Abteilungen und dem Außendienst zusammen, um eine Gesamtlösung für Kund:innen zu schaffen?

Markus Gmoser: Wir sind im ständigen Austausch mit unseren Kolleg:innen des Außenbeziehungsweise Innendienstes und besuchen gegebenenfalls auch gemeinsam mit Tandembesuchen den oder die Kund:in.

Wie wichtig ist es, individuelle Anforderungen von Kund:innen zu berücksichtigen, wenn Sie Angebote für Projekte erstellen?

Elisabeth Bestijanic: Sehr wichtig! Eine individuelle Anforderung wie zum Beispiel das Bereitstellen von Büro und Lagercontainern gehört genauso dazu wie die Beschaffung des Standardmaterials.

Wie können Kund:innen sicherstellen, dass sie die besten Produkte und Dienstleistungen für ihre Projekte erhalten, und wie wählt die Projektabteilung die geeigneten Lösungen aus?

Gerhard Valentek: Da wir ständig in engem Kontakt mit unseren Lieferant:innen sind, sind wir über alle Neuheiten bestens informiert. Wir besuchen auch laufend Schulungen zu diesen Produkten und können auch deshalb als Spezialist:innen bei technischen Fragen sowie auch vor Ort auf der Baustelle unterstützen. Dafür nehmen wir nur die besten Lösungen für die Kund:innen.

Was sind die größten Herausforderungen, denen sich Kund:innen in Bezug auf Projekte und Bauvorhaben stellen müssen, und wie können Sie ihnen helfen, diese zu bewältigen?

Markus Gmoser: Der oder die Kund:in hat bei seinen oder ihren Projekten alle Hände voll zu tun. Um diese zeitgerecht abwickeln zu können, wollen wir ihm oder ihr im Bereich der Materialbeschaffung so viel Arbeit wie möglich abnehmen.

Wie wichtig sind Innovation und technologische Fortschritte für Ihre Abteilung und wie setzen Sie diese ein, um Kund:innen zu unterstützen?

Elisabeth Bestijanic: Wichtig ist unser DGR, also unser Kalkulationsprogramm, aktuell zu halten und die erforderlichen Lohn-Gruppen, kurz LG's, zu erweitern, damit wir unsere Kund:innen bestmöglich unterstützen können.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit in Ihrem Team und was schätzen Sie am meisten an Ihren Kolleg:innen?

Gerhard Valentek: Ich schätze die sehr nette Art meiner Kolleg:innen! In unserem Team spürt man den Zusammenhalt, jeder und jede ist füreinander da und man freut sich immer wieder, wenn man ins Büro kommt.



L-Boxx-Katalog

Die Sonepar L-BOXX ist ein umfangreiches Sortiment täglich gebrauchter Profiartikel in stapelbaren Boxen aus allen relevanten Bereichen der Branche.

Der Clou: Die Bestückung ist auch im Deckel abgebildet und QR Codes verlinken zu nützlichen Infos und zum Shop, um einfach nachbestellen zu können.

Eine schon vielfach bewährte, kleine saubere Logistikköslung!



Mehr Kataloge auf [sonepar.at](https://www.sonepar.at) entdecken

Unsere neuen Mitarbeiter:innen



Patrick Scharinger-Samhaber

Vertriebsaußendienst Industrie

Salzburg

Wir freuen uns, Patrick bei Sonepar willkommen zu heißen! Neben seiner jahrelangen Expertise bringt er etwas äußerst Spannendes mit: Die Außenperspektive auf unser Unternehmen. Denn Patrick kennt Sonepar aus Kund:innensicht. In seiner vorherigen Tätigkeit als Einkäufer arbeitete er bereits mit uns zusammen. Das freut uns natürlich ganz besonders, denn mit Patrick wächst unsere Sonepar-Familie um einen sehr qualifizierten Mitarbeiter. Nach seiner Lehre als Elektrotechniker und der Meisterausbildung sammelte er in unterschiedlichen Bereichen Erfahrungen – von Schaltschrankbau bis zur Installation. Im Verkauf ist der zweifache Papa und leidenschaftliche Musiker jetzt sozusagen angekommen. Als sehr geselliger Mensch liebt er den Kund:innenkontakt und wird Sie künftig optimal betreuen!



Jasmina Krasniqi

Fachinnendienst Erneuerbare Energien

Linz

Jasmina fühlt sich als gelernte Großhandelskauffrau im Bereich Großhandel zu Hause. Für uns bei Sonepar ist es daher eine besondere Freude, eine so branchenbegeisterte Mitarbeiterin zu begrüßen! Für die neue Aufgabe bei Sonepar bringt Jasmina 11 Jahre Erfahrung aus dem Elektrobereich mit. Ihr Schatz an Kenntnissen umfasst auch das Frontoffice Know-how ihrer vorherigen Tätigkeit als Sachbearbeiterin für Sonnenschutz. Neben der Arbeit im Fachinnendienst für erneuerbare Energien hier bei Sonepar bastelt Jasmina in ihrer Freizeit liebend gerne mit ihren beiden Töchtern. Spazieren und viel Zeit in der Natur zu verbringen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben. Nochmals herzlich willkommen, liebe Jasmina!



Philipp Bernardon

Techniker/Planer für erneuerbare Energien:

Klagenfurt

Als gelernter Elektromaschinentechniker begann Philipp sich früh für Photovoltaik zu begeistern. 2012 beendete er die Werkmeisterschule mit einer Abschlussarbeit über Photovoltaik. Es dauerte aber weitere sechs Jahre, in denen er als Sonnenschutztechniker arbeitete, bis er seinen Herzensberuf ausführen konnte. Dafür weist Philipp heute einen umfangreichen Erfahrungsschatz auf: 2 Jahre Service- und Wartungstechnik, 1 Jahr Projektleitung und dann 2,5 Jahre Selbstständigkeit. Als Sportfan geht er nach getaner Arbeit gerne seinen diversen Hobbies wie Snowboarden oder Dart spielen nach. Mit Philipp haben wir einen absoluten Spezialisten für unser Team gewonnen, der Ihnen – liebe Kund:innen – im Bereich erneuerbare Energien behilflich sein wird. Stolz und freudig sagen wir heute: Willkommen!



In Österreich tragen täglich über 500 Mitarbeiter:innen in 16 Standorten zum wachsenden Erfolg von Sonepar bei. Wollen auch Sie Teil des Teams werden? Hier finden Sie unsere Stellenangebote:

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter:innen!



sonepar
Powered by Difference

PARTNERTREFF 2024

10. & 11. OKTOBER
MARX HALLE WIEN

SAVE THE DATE



K2 SYSTEMS

K2 DocuApp

Digitaler Assistent für Installateure

Schnell, einfach, papierlos! Mit der K2 DocuApp ersparen Sie sich jede Menge Papierkram. Die Projektdokumentation bei PV-Installationen wird durchgängig automatisiert. Sämtliche relevante Daten werden übersichtlich mit einer einzigen App aufgenommen und dokumentiert. Ein weiterer Vorteil: Sie können die PV-Anlage vom Endkunden direkt am Smartphone abnehmen und unterschreiben lassen. Nach der Abnahme erfolgt der automatische Versand der Dokumentation.

Vorplanung mit allen wichtigen Informationen direkt am Smartphone
Dokumentation sämtlicher Vorgänge übersichtlich mit einer einzigen App - ohne Papierkram! Aufgaben erstellen und nichts mehr vergessen - auf der Baustelle & im Büro
Abnahme der PV-Anlage vom Endkunden und Unterschrift direkt am Smartphone
Alle für das Marktstammdaten-Register nötigen Daten einfach für Ihren Kunden zusammengefasst
Für iOS, Android und als Web-App verfügbar



Ihre ganze K2-Welt in einem Account: MyK2

Alle Features und Services für Ihr Unternehmen auf einer zentralen Plattform zur Projekt- und Accountverwaltung. Durch die Anmeldung bei MyK2 erhalten Sie automatisch Zugang zu allen K2 Services wie der Planungssoftware K2 Base, der K2 DocuApp und dem K2 Produktkatalog.



Flexible Steuerung von KNX-Installationen mit dem KNX 4 Zoll Mini Touch

Multifunktions-taster mit intuitiver Bedienung

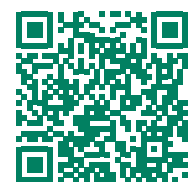
Der neue SpaceLogic KNX 4 Zoll Mini Touch ist die richtige Wahl für die Steuerung von KNX Smart Homes. Er bietet eine All-in-One-Steuerung und deckt mit einer Kombination aus Thermostat und Multifunktions-taster sowie der intuitiven Bedienung eines Smartphones oder Tablets nahezu alle Anwendungen ab. Das innovative, rahmenlose Design überzeugt mit einer flachen Bauweise

Als zentrale Komponente der Gebäudeautomation vereint der Mini Touch den Zugriff auf HLK-, Beleuchtungs-, Jalousien-, Fußbodenheizungs- und Belüftungsfunktionen in nur

einem kompakten Gerät. Das Touchpanel verfügt über ein 4-Zoll LCD-TFT-Display mit 480x480 Pixel Auflösung, welches die Anzeige von neun Bildschirmen mit jeweils bis zu sechs Funktionen erlaubt. So können insgesamt 54 Gebädefunktionen – auch für verschiedene Räume in einem Gebäude – bequem und zentral per Touch-Display gesteuert werden. Die Programmierung erfolgt unkompliziert über die KNX ETS-Software. In den kommenden Monaten wird zudem ein Update für die Implementierung von KNX Secure die Sicherheit des Systems weiter verbessern. Des Weiteren verfügt die Steuereinheit über einen Näherungssensor: Befindet sich der Nutzer in un-

mittelbarer Nähe des Geräts, schaltet dieses sich automatisch ein. Ein integrierter Temperatursensor unterstützt Anwender darüber hinaus effektiv bei der Kontrolle der jeweiligen Raumtemperatur im Gebäude. Das KNX Touch Display fungiert als Stand-alone-Gerät und wird mit einer separaten Spannung von 24V versorgt.

Über die USB-Schnittstelle sind individualisierbare Themen und Bildschirmschoner einstellbar. Durch die Real-Time-Clock-Funktionalität können im Bildschirmschoner Uhrzeit und Datum angezeigt werden. Auch ein Wechsel zwischen Tag- und Nachtmodus ist möglich, was Energie einspart und die Langlebigkeit des Geräts gewährleistet. Ein integrierter Passwortschutz verhindert zudem einen ungewollten Zugriff auf das Touchpanel und die USB-Schnittstelle.



Mehr zu KNX Mini Touch



LEDVANCE.AT



LEDVANCE



LICHT, DAS BEGEISTERT

EFFIZIENTE & ZUKUNFTSWEISENDE
BELEUCHTUNG FÜR BÜROGEBÄUDE

Erfolg beginnt mit der richtigen Beleuchtung.
LEDVANCE bietet bedarfsorientierte und zukunftsichere
Produktlösungen für Ihre Projekte rund um Büro- und Nutzflächen.

POWER THROUGH LIGHT

Universalgehäuse von Metz Connect schützt elektrische Verbindungen in Außenanwendungen gegen Umwelteinflüsse

METZ CONNECT stellt ein neues, universell anwendbares Schutzgehäuse vor, das Steckmodule sowie Steck- und Kabelverbinder in Außenbereichen dauerhaft schützt. Das Gehäuse, das nach den Schutzarten IP69k, IP67 und IP66 zertifiziert wurde, ist beständig gegen Ozon, UV-Strahlung und Salzwasser. Ferner hält es hohen Temperaturen, starken Vibrationen und Hochdruckstrahl-Reinigungen stand.

Verbindungsschutz in Außenbereichen unverzichtbar

Die Nachfrage nach Verkabelungslösungen für den Außenbereich nimmt zu. Komponenten kommen zum Teil in ungeschützten Außenbereichen zum Einsatz, wo sie widrigen Bedingungen ausgesetzt sind. Dann ist ein zuverlässiger Schutz der elektrischen Verbindungen erforderlich, damit ein zuverlässiger Betrieb gewährleistet wird und Ausfälle oder kostspielige Instandhaltungsarbeiten vermieden werden.

Die flexiblen und montagefreundlichen Lösungen wurden speziell für die Aufnahme und den Schutz von feldkonfektionierten Kabeln, vorkonfektionierten Patchkabeln und LWL-Verbindungen konzipiert. Sie sind aus robusten Materialien (Aluminium, PA-Kunststoff) gefertigt und verhindern dank spezieller Dichtungen das Eindringen von Feuchtigkeit und Staub. Installateure und Monteure können die Schutzgehäuse in verschiedenen Anwendungen

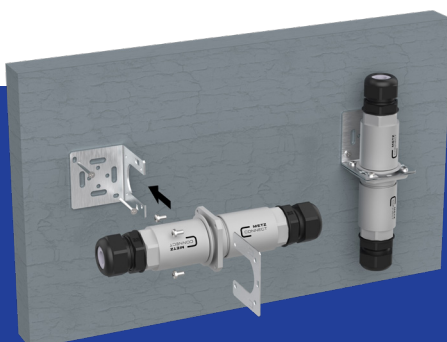
einsetzen, z. B. in der industriellen Automation, Telekommunikation, Industrie, im Security-Bereich oder im Verkehrswesen.

Flexibles Konzept für viele Kombinationsmöglichkeiten

Die universell einsetzbaren Schutzgehäuse sind in drei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Die drei Varianten wurden für die freie Verlegung sowie für die Wand-, Hutschienen-, Schnell- und Mastmontage konzipiert, wenn z. B. der Schutz von Wireless Access Points oder Überwachungskameras realisiert werden soll. Zudem sind auch Lösungen für die Wand- bzw. Gehäusedurchführung verfügbar. Im Gegensatz zum Wettbewerb, der solche Schutzgehäuse nur als Kombi-Set einschließlich Stecker und Zubehör anbietet, ist das Gehäuse von Metz Connect ohne Modul und Stecker verfügbar – damit entsteht eine maximale Anwendungsflexibilität.

Die Gehäuse bestehen aus zwei eloxierten M32-Aluminiumrohren und einem Flansch. Im Lieferumfang befinden sich Montagewinkel, eine M32-Kabelverschraubung mit M40-Gegenmutter (beide aus schwarzem Polyamid in höchster UL-Entflammbarkeitsklassifizierung UL-94 HB) sowie optional verwendbare Adapterplatten für die einfache Montage von LWL-, Keystone- und Metz Connect Modulen.

Das Gehäuse eignet sich weiterhin für RJ45-Steckverbindungen, E-DATmodule mit 180°-Kupplung, runde Kabelverbinder (130863-02-E), Class E_A Kabelverbinder auf Modulbasis (130863-04-E), für vorkonfektionierte M12- sowie feldkonfektionierbare Steckverbinder und für diverse Glasfaser-Steckverbindungen. Dank der vielen Kombinationsmöglichkeiten können Außeninstallationen einfach, effizient und flexibel realisiert werden.



IP69k-Schutzgehäuse von Metz Connect für Außenanwendungen



Flexibles Konzept: Universalgehäuse von Metz Connect schützen elektrische Verbindungen in Außenanwendungen dauerhaft gegen Umwelteinflüsse

UV-Schutz?
Schon drin!

10 Jahre
UV-stabil



FXPS SW UV • FXP Turbo SW UV • UPRM SW UV • UPRMS SW UV

Rohre und Zubehör für den Einsatz an Orten mit ganztägiger
Sonneneinstrahlung

z. B. auf Dächern, Antennenmasten oder PV-Panels



AUF LED UMRÜSTEN & DABEI SPAREN **SCHNELL - EINFACH - UNIVERSELL**

Für fast alle bestehenden Decken-, Wand- & Linearen Leuchten, haben wir die passenden DOTLUX LED-Leuchteneinsätze.



Universelle Magnet LED-Module

Neodymmagnete ermöglichen einen schnellen Wechsel von Leuchtmitteln.

Werkzeugloser Austausch

Dank AC- bzw. DC-Systemstecker ist ein werkzeugloser Austausch auch durch eine Nicht-Fachkraft möglich.



Hohe Effizienz

Durch die niedrig bestromten LEDs haben die umgerüsteten Leuchten eine sehr hohe Lebensdauer.



DOTLUX KATALOGE 2024

Entdecke auf unserer Website weitere Onlinekataloge oder Broschüren und bleib immer auf dem aktuellen Stand.



www.dotlux.de/produkte



NOCH FRAGEN?

Deinen persönlichen Ansprechpartner findest du unter: dotlux.de/aussendienst/



SCHON UNSEREN
MARKENBOTSCHAFTER
KENNENGELERNT?



FRONIUS

ADAC PV-Wallbox Test 10/2023:

Klarer Testsieg für den Fronius Watto-pilot Home 11 J

Fronius ist Testsieger! Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club e.V. (ADAC) hat Ende Oktober 2023 erstmals acht Ladeboxen für Photovoltaik-Anlagen getestet. Das günstigste war dabei gleichzeitig das beste Modell. Der Fronius Watto-pilot Home 11 J überzeugte besonders mit seiner umfangreichen Ausstattung inklusive automatischer und integrierter 1-/3-Phasenumschaltung, der besten App im Test sowie dem niedrigsten Standby-Verbrauch.

Überschüssigen Solarstrom optimal nutzen

Um Solarstrom möglichst effizient vom Dach ins eigene E-Auto zu laden, braucht es eine spezielle Ladebox. Der ADAC hat daher zum ersten Mal acht Modelle unter die Lupe genommen, die technisch dafür ausgelegt sind. Mit überschüssigem Strom vom eigenen Dach lädt man sein E-Auto mit dem Fronius Watto-pilot Home 11 J besonders nachhaltig und kostengünstig. Selbst erzeugter Solarstrom, der im Haus nicht benötigt wird, fließt so direkt in das Fahrzeug. Elektroautos mit Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage zu betreiben, ist nicht nur „die sauberste, sondern auch die günstigste Variante“, wie der ADAC in seinem Test erklärt. Der Autoclub erläutert weiters, dass ein E-Auto durch die geringen Strom-gestehungskosten zudem für eine schnellere Amortisation der PV-Anlage sorgt.

Die günstigste Ladebox gewinnt: Der Fronius Watto-pilot Home 11 J

Der Fronius Watto-pilot Home 11 J holt sich als günstigste Ladebox für PV-Überschussladen im ADAC-Test klar den Sieg. Er nutzt bereits kleinste Mengen an überschüssiger Energie ab 1,38 kW optimal und schaltet automatisch zwischen 1 und 3 Phasen um.

Für die einfache und komfortable Bedienung des Fronius Watto-pilot sorgt Solar watto-pilot, die beste App im ADAC-Test. Damit kann man die Ladebox ganz bequem per Smartphone oder Tablet bedienen.

Die App bietet zudem eine übersichtliche Darstellung aller Ladedaten und ermöglicht die Auswahl der Lademodi - Eco Mode und Next Trip Mode - zu jeder Zeit und an jedem Ort.

Ladeboxen befinden sich einen Großteil der Zeit im Standby-Modus und warten auf den nächsten Ladevorgang. Daher spielt es eine wichtige Rolle, wie viel Energie das Gerät während der Ruhezeit benötigt. Auch in diesem Bereich überzeugte der Fronius Watto-pilot Home 11 J und wies im ADAC-Test den niedrigsten Verbrauch aller Modelle auf.

Die perfekte Kombination: Photovoltaik und E-Mobilität

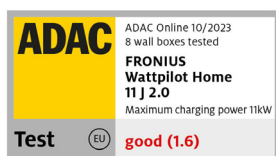
Immer mehr Menschen nutzen eine klimafreundliche und kosteneffiziente Form der Fortbewegung, die ihnen die Kombination von Photovoltaik und E-Mobilität ermöglicht.

Als PV-Anlagenbesitzerin oder -Anlagenbesitzer kann man sich darauf verlassen: Der Fronius Watto-pilot lädt das E-Auto mit der eigenen Überschussenergie fast zum Nulltarif.

Besonders intelligentes und flexibles Laden ermöglicht die Ladebox mit zwei unterschiedlichen Modi: Der Eco Mode ist für alle, die Energie in einer Kombination aus PV-Überschuss-laden und variablen Stromtarifen besonders günstig laden wollen.

Der Next Trip Mode ist dann optimal, wenn das E-Auto für eine bestimmte Kilometerstrecke bis zu einem gewissen Zeitpunkt zuverlässig und möglichst günstig mit Energie versorgt werden soll.

Wer seinen selbst erzeugten Strom nicht nur für Wärme, Kälte und den Betrieb von Elektrogeräten nutzt, sondern auch zum Laden seines Elektroautos, erhöht seinen Eigenverbrauch. Das Unternehmen Fronius bietet mit seinen Produkten smarte Lösungen für die verschiedenen Anwendungsbereiche der Solarenergie und macht die Kraft der Sonne rund um die Uhr sowie jahreszeitenunabhängig nutzbar. Gemeinsam wird so ein wichtiger Beitrag für eine emissionsfreie Zukunft geleistet und weitere Schritte in Richtung der Vision von 24 Stunden Sonne von Fronius gesetzt.



Mehr erfahren:

SIEMENS

FI nur alle 4 Jahre prüfen.

Geht das?

SIQUENCE allstromsensitive SENTRON FI-Schutzschalter 5SV3 vom Typ B/B+ sind auf Betriebssicherheit, Funktionssicherheit und Anwendungsfreundlichkeit optimiert. Die standardmäßig integrierte SIGRES-Funktion senkt Kosten und Arbeitsaufwand, da sie unter bestimmten Voraussetzungen die Lebensdauer der Schaltkomponenten erhöht und die Prüffrist auf 48 Monate verlängert. Eine Multifunktions-LED, anhand derer sich der Zustand der Geräte jederzeit ablesen lässt, trägt im Zusammenspiel mit einem regelmäßigen Funktionsselbsttest zu einem hohen Maß an Kontrolle über die Funktionstüchtigkeit der Schalter bei. Ein erhöhter Frequenzgang sowie die standardmäßig superresistente und kurzzeitverzögerte Ausführung helfen, ungewollte Fehlauflösungen bei betriebsmäßigen Ableitströmen zu vermeiden.

FI-Schutzschalter Typ B/B+ werden hauptsächlich bei glatten Gleichfehlerströmen eingesetzt, wie sie in dreiphasigen Frequenzumrichtern oder Stromrichtern vorkommen. Beispielsweise in Pumpenanlagen, Klima- und Lüftungsanlagen, Aufzügen, Rolltreppen, Schweißanlagen, medizinischen Geräten, und gerade sehr aktuell: Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie Photovoltaik- oder USV-Anlagen. Durch den Kondensationsschutz SIGRES sind sie unter erschwerten Umgebungsbedingungen mit erhöhter Belastung durch korrosive Gase einsetzbar. Dazu zählen beispielsweise Hallenbäder, landwirtschaftliche Betriebe sowie einzelne Industrieanwendungen.

Aufgrund des durchgängigen Designkonzepts lässt sich im Verbund mit Leitungsschutzschaltern, FI/LS-Schaltern und Brandschutzschaltern von Siemens ein umfassendes Schutzkonzept für den Personen-, Anlagen- und Brandschutz mit einem aufeinander abgestimmten Portfolio realisieren.
www.siemens.at/schutzkonzept



Mehr zu SENTRON



ETHERMA Frostschutz

die Gefahr von Eis und Schnee kommt meist über Nacht

Der Winter ist eine der schönsten Jahreszeiten - glitzernder Schnee, perfekte Pisten und gemütliche Skihütten. Doch Temperatur um den Nullpunkt und zu viel Schnee bringen schnell die unangenehmen Seiten des Winters hervor: rutschige Zufahrten, Gehwege und verschneite Treppen führen zu Unfällen, riesige Eiszapfen und überlastete Dächer stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Mensch und Gebäude dar, es kann zu statischen Überlastungen bis hin zum Einsturz führen. Was nicht jeder weiß - als Gebäudehalter ist man für die Sicherheit im Gebäudebereich und für Passanten verantwortlich.

Frostschutzheizungen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Gebäude und Infrastrukturen vor den schädlichen Auswirkungen von Frost und Eis zu schützen. Elektrische Freiflächenheizungen, Dachflächenheizungen und Rohrbegleitheizungen sind dabei besonders effiziente Methoden, um den Frostschutz sicherzustellen und Schäden an Gebäuden, Rohrleitungen und anderen wichtigen Strukturen zu verhindern.

Elektrische Freiflächenheizungen werden häufig in Fußgängerzonen, auf Helikopterlandeplätzen, auf Rampen, Treppen, Zufahrten, Parkplätzen und anderen Verkehrsflächen in-

stalliert, um sicherzustellen, dass diese bei winterlichen Bedingungen nicht vereisen. Bestehend aus Heizkabeln oder Heizmatten, die unter den verschiedenen Oberflächen verarbeitet werden, arbeiten sie besonders effizient und reagieren schnell. Die Oberflächen werden nur minimal und so lange wie nötig erwärmt um zu verhindern, dass Eis entsteht und Schnee liegen bleibt. Zu jeder Tages und Nachtzeit. In Kombination mit einer intelligenten Steuerung und zwei Fühlern (einen für Temperatur, der andere für Feuchtigkeit) arbeiten diese Systeme sehr zuverlässig und vor allem effizient. Es wird nur dann und so lange geheizt wie notwendig. So ist man sicher - egal wann es schneit.

Ein weiterer wichtiger Bereich, in dem Frostschutzheizungen eine entscheidende Rolle spielen, ist die Dachflächen- und Dachrinnenheizung. Insbesondere bei Flachdächern kann sich bei niedrigen Temperaturen Schnee ansammeln, sowie Eis und Eiszapfen entstehen, was zu erheblichen Problemen führen kann. Hier kommen Dachflächen- und Dachrinnenheizungen zum Einsatz, um eine gleichmäßige Wärmeverteilung auf der Dachfläche sicherzustellen und Eis- und Schneebildung in Rinnen und damit statische Probleme zu verhindern. In weiterer Folge wird dadurch auch Folgeschäden an Fassaden und dem Gebäude vorgebeugt.

Zuverlässiger und effizienter als jeder Winterdienst

Im Kostenvergleich mit dem Winterdienst kann man bis zu 70% an Kosten einsparen. Moderne Frostschutzlösungen sind intelligent gesteuert, mit der Wettervorhersage gekoppelt und bieten die Möglichkeit der Fernüberwachung und -steuerung, was eine effektive Kontrolle über das Heizsystem ermöglicht, selbst wenn man nicht vor Ort ist. Dies ist besonders wichtig in industriellen Anwendungen, wo große Flächen oder komplexe Infrastrukturen geschützt werden müssen.

Wichtig im Bereich des Frostschutzes ist eine korrekte Planung und Verlegung - ETHERMA ist hierbei mit über 40 Jahren Erfahrung der kompetente Ansprechpartner. Gefertigt werden die Heizmatten und Kabel in Österreich, vieles auch auf Maß, um auf individuelle Kundenwünsche und Anforderungen eingehen zu können.



Mehr zum
ETHERMA Frostschutz

DIE MYOBO APP: Der Mobilmacher für die Elektroinstallation

Mit der myOBO App haben Sie immer und überall Zugriff auf die OBO Produktkataloge – und das auch offline, ganz ohne Internet. Sie haben die Möglichkeit, Projekte zu erstellen und zu verwalten, können diese exportieren und Ihre Wunschprodukte direkt in den Warenkorb des Großhandels Ihrer Wahl übertragen. Die myOBO App ist außerdem Ihr direkter Draht zum OBO Kundenservice: Sie können uns per Nachricht oder Direktanruf kontaktieren, wenn Sie Hilfe brauchen oder Fragen haben. So geht smartes Planen und Arbeiten!

Ihre Vorteile im Überblick:

- OBO Produktkataloge offline nutzen
- Eigene Projekte anlegen, bearbeiten und exportieren
- OBO Produkte scannen und direkt beim Großhandel bestellen
- Schneller und einfacher Kontakt zum OBO Kundenservice

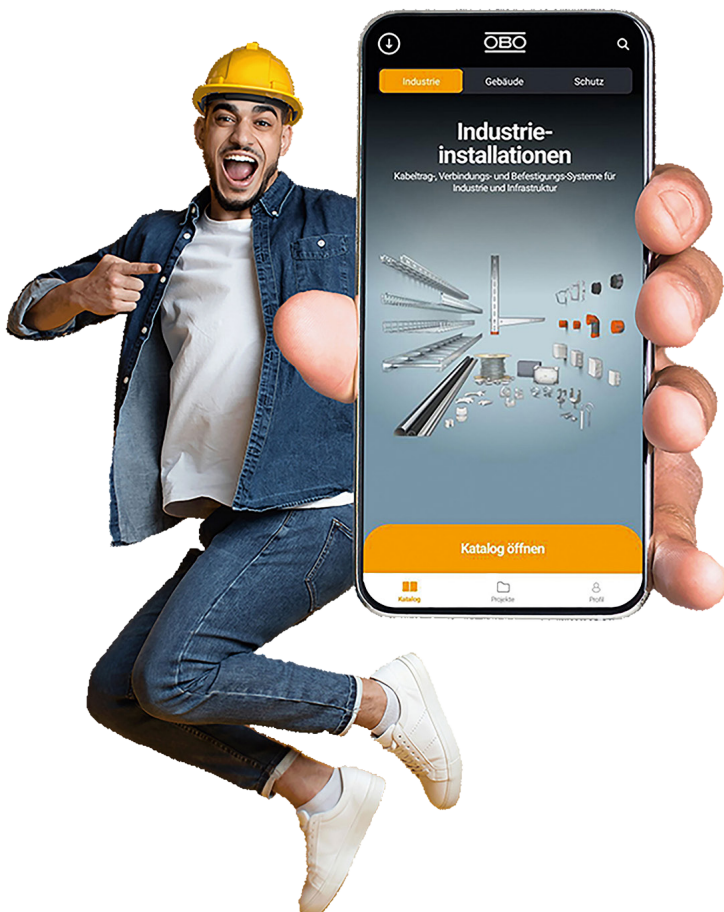
Kataloge offline nutzen

Alle OBO-Kataloge immer griffbereit haben

Kein Internet? Kein Problem. Die neue myOBO App lässt Sie nie im Stich, denn mit ihr haben Sie immer und überall Zugriff auf alle OBO Kataloge und Produktdaten – und das auch offline, ganz ohne Internetverbindung.

Mit der Produktsuche und den Filteroptionen in der myOBO App gelangen Sie einfach und schnell zum passenden Produkt.

Sie sind unterwegs? Mit unserem Produktskan holen Sie sich alle Informationen zu einem OBO-Produkt ganz leicht auf die Baustelle: Einfach Produkt scannen und auf Zeichnungen, technische Daten, Montageanleitungen, Datenblätter, Zertifikate und vieles mehr zugreifen.



Mehr zur myOBO App



HELLERMANN TYTON

Konfigurierbares Kabeleinführungssystem

ermöglicht die einfache Durchführung mehrerer Kabel

Das modulare VarioPlate Kabeleinführungssystem ist ideal für die abgedichtete Durchführung mehrerer Kabel in Schaltschränken, Maschinen, Anlagen oder Fahrzeugen. Es ist eine effiziente Alternative zu Kabelverschraubungen.

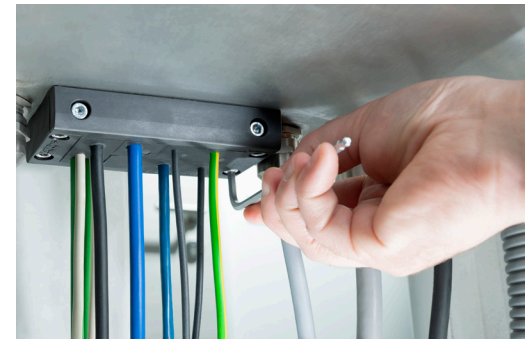
HellermannTyton hat sein Angebot an Elektroinstallationsprodukten um das modulare Kabeleinführungssystem VarioPlate erweitert. „Kabeleinführungssysteme sparen im Vergleich zur Installation einzelner Kabelverschraubungen viel Zeit und Platz – mit der Möglichkeit, die Konfiguration nachträglich zu ändern“, sagt Vahid Gorawani, Produktmanager für Elektroinstallation bei HellermannTyton. „Der modulare Aufbau des VarioPlate Kabeleinführungssystems stellt sicher, dass unsere Kunden die ideale Durchführung für mehrere Kabel einfach kombinieren und zusammenstellen können – egal, ob diese bereits mit Steckern oder Verbindern vorkonfiguriert sind.“

Es stehen vier VarioPlate-Rahmen mit integrierter Dichtung zur Auswahl. Diese entsprechen den gängigen Ausschnittmaßen und Bohrmaßen im Schaltschrank- und Maschinenbau. Im größten Rahmen können bis zu 40 Kabel kombiniert werden.

In die Rahmen kann eine große Auswahl an kleinen und großen geteilten Tüllen eingesetzt werden. Die Öffnungen in den kleinen Tüllen passen für Kabel mit einem Durchmesser von 3 bis 16 mm, die großen Tüllen sind für Kabel von 16 bis 33 mm geeignet. Es sind Tüllen mit 1, 2 und 4 Öffnungen erhältlich und entsprechende Blindstopfen bieten Flexibilität für vorgesehene Änderungen.

„Die Liebe zum Detail ist wichtig, wenn es darum geht, alle Kundenerwartungen zu erfüllen“, betont Gorawani. „Zum Beispiel haben die Tüllenöffnungen eine flexible Lippe, die eine Toleranz von bis zu 0,4 mm gegenüber dem ursprünglichen Kabeldurchmesser ausgleicht. Jede Tülle hat außerdem eine geformte Halterung für die zusätzliche Zugentlastung mit einem Kabelbinder. Und separate Dichtungen sind nicht erforderlich - jeder VarioPlate-Rahmen beinhaltet eine integrierte Dichtung, die IP66 Dichtigkeit erfüllt.“

Das modulare Produkt lässt sich mit dem Online-VarioPlate-Konfigurator auf der HellermannTyton-Website einfach an individuelle Anforderungen anpassen. Nutzer können eine visualisierte Liste aller ausgewählten Teile auswählen, drucken, teilen und speichern: <https://www.hellermanntyton.at/varioplate>

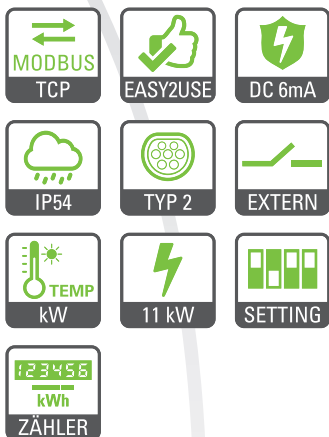


Mehr zu
VarioPlate



MADE IN AUSTRIA

PCE



- bis zu 11kW Ladeleistung
- integrierter DC-Fehlerstromsensor
- externer Freigabeeingang
- Temperaturüberwachung
- LED-Statusanzeige
- Energiezähler MID konform (optional)
- Ladekabel 5m

Die kommunikative
EV11.3 WALLBOX

Phasenumschaltung über Modbus TCP

www.pcelectric.at

Größer, schneller, sicherer – das UPdate für das Elektro-Handwerk

Die Vorteile aller Unterputzdosen am Markt wurden von Kaiser jetzt in einem einzigen Programm zusammengefasst. Die attraktive und funktionsgerechte Optik, 50-prozentige Zeitersparnis, Luftdichtheit und bis zu 25 % mehr Installationsvolumen sind nur ein paar der innovativen Vorteile, die Kaiser UP1 bietet.

In enger Zusammenarbeit mit dem Elektro-Handwerk hat Kaiser mit UP1 ein Unterputz-Programm entwickelt, das die Vorzüge sämtlicher UP-Dosen am Markt in sich vereint und mit weiteren arbeitsentlastenden Features neue Maßstäbe setzt.

Die dauerhaft luftdichten Geräte- und Geräteverbindungs-dosen fallen allein schon optisch auf – statt rund setzt man auf sechseckig in einem attraktiven, modernen „strahlenden Grau“. Funktionselemente wie Membrane, Signaldeckel und Putzausgleich-Rahmen sind durch das frische „KAISER-Blau“ schnell dem Hersteller zuzuordnen.

In den Dosenkörper integrierte Klemmrippen gewährleisten eine schnelle sowie sichere Fixierung in allen Mauersteinen und sorgen so für bis zu 50 % Zeitersparnis bei der Montage. Der aufwendige Einsatz von Gips, Schnellzement oder PU-Schaum zum Fixieren ist nicht mehr erforderlich – ein wichtiger Zeitvorteil.

UP1-Geräte- und Geräteverbindungs-dosen werden in Installationsöffnungen von \varnothing 82 mm eingebaut und verfügen über bis zu 25 % mehr Installationsvolumen. Dies sorgt für eine komfortable Unterbringung von Leitungen, Verbindungsklemmen und Einbaugeräten. Stabile Mehrfachkombinationen im 71-mm-Normabstand lassen sich schnell werkzeuglos durch einfaches Verrasten der Dosen von zwei Seiten her erstellen. Überschneidende Dosendurchmesser sowie ausbrechbare Trennstege im oberen Bereich ermöglichen eine zeitsparende offene oder vorkonfektionierte Durchverdrahtung von Geräten ohne räumliche Trennung. Mehrfach-Steckdosen oder jegliche Einbaugeräte können so schnell und komfortabel installiert werden. Und das dauerhaft luftdicht.

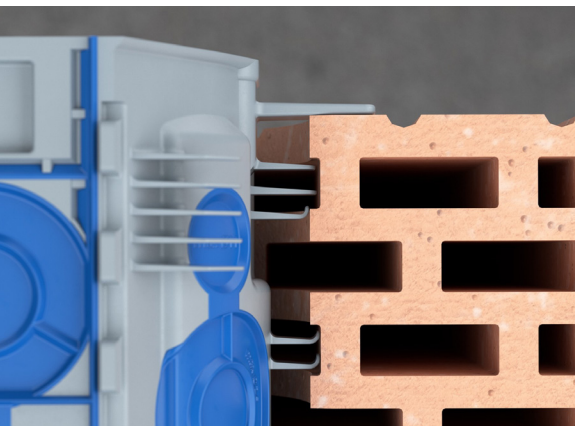
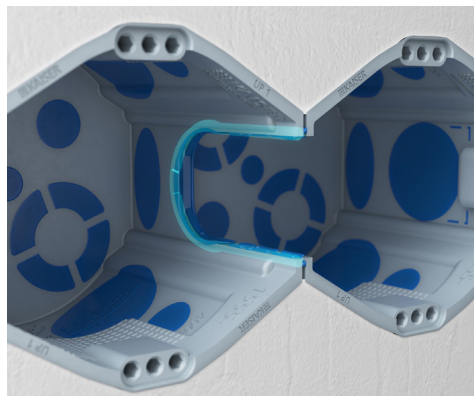
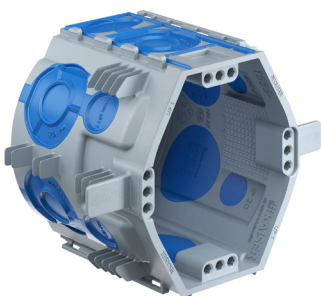
Die ECON®-Multimembranen, die Leitungen und Rohre mit ihrem elastischen Material luftdicht umschließen, sorgen auch im bodennahen Bereich der Dose für vollisolierte Einführungen oder

Durchverdrahtungen. So müssen die Leitungen nicht in Bögen von einer Dose zur anderen gehen. Aus einer Richtung können bis zu drei Rohre M20 oder M25 werkzeuglos zugeführt werden.

Zwei Spreizkrallenfelder in der Geräteverbindungs-dose sowie vier 3-fach-Schraubdomen in allen Dosen bieten einen sicheren Halt sowie großzügigen Toleranzausgleich für Einbaugeräte. Das UP1-Programm soll demnächst erweitert werden.

Highlights

- luftdicht ohne Schaum, auch bei Mehrfachkombination
- 50 % weniger Zeitaufwand bei der Installation
- 25 % mehr Installationsvolumen durch 6-eckige Form
- einfaches Verrasten für stabile Mehrfachkombinationen
- zwei Spreizkrallen und vier 3-fach-Schraubdomen für sicheren Einbau
- innovative Putzausgleichrahmen und Signaldeckel
- attraktive Optik in frischem Grau und Blau



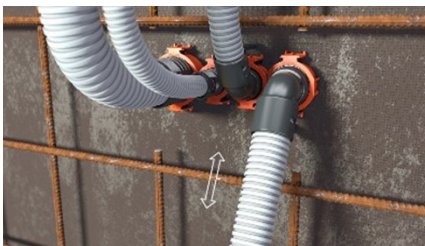
Erweiterung des Betonsortiments

Neue Universalgroßdose und Verbinder von Primo

Ein Hingucker auf jeder Baustelle und die absolute Arbeitserleichterung. So lassen sich die Innovationen der Primo GmbH beschreiben. Einige etablierte Produkte haben nun ein Upgrade erhalten und erweitern das Sortiment des Herstellers aus dem oberbayerischen Aschau am Inn damit zusätzlich. Die Universalgroßdose mit Membran sowie Deckenübergänge, Wandauslässe und Muffen sorgen zukünftig für eine noch einfachere und noch schnellere Betoninstallation.

C-SERIE: DIE CLEVERE VERBINDUNG

Die C-Serie vereint die neueste Technik von Tüllen, Krümmern und Krallmuffen. Die Übergänge und Verbinder garantieren dank der hauseigenen Rohrgrip-Technologie eine absolut sichere Zugentlastung im Betonbau – völlig unabhängig davon, welcher Schlauch verwendet wird.



Das Stecksystem ermöglicht ein stabiles Aneinanderreihen und die Kombination von Tüllen und Krümmern aller Größen. Der integrierte Rohrgrip sorgt für sichere Zugentlastung sowie absolute Betondichte.

©Primo GmbH



Die neue Universalgroßdose mit Membran bietet werkzeuglose Kombieinführungen M20-M40. Sichere Zugentlastung und absolute Betondichte garantiert.

©Primo GmbH

Mit Hilfe der Krallmuffen, erhältlich in den Größen M20, M25, M32 und M40, lassen sich zwei Rohrenden mit einem Handgriff sicher und absolut betondicht verbinden. Auf den Nagel- und Klebeboden gesteckt werden die Muffen dann zur End- und Übergangsstelle. Über das durchdachte Stecksystem können mehrere Tüllen egal welcher Größe aneinandergereiht und kombiniert werden.

OPTIONALE FLÜGEL FÜR SCHNELLE BEFESTIGUNG

Der gleiche Boden wird ebenso von den Krümmern genutzt, wodurch auch diese stabil an Tüllen angelehnt werden können. Durch den idealen Biegeradius von 30° ermöglichen die Wand- und Deckenkrümmen einen sicheren und komfortablen Einzug von Kabeln.

Der Stützanker gibt den Krümmern (erhältlich in den Größen M20, M25 und M32) den perfekten Halt und verhindert somit ein Herausreißen aus der Schalung. Der besondere Clou der neuen Baureihe sind die optionalen Flügel, mit denen die C-Serie direkt an der Stahlarmierung befestigt werden kann.



Neben den neuen Tüllen, Krümmern und Muffen der C-Serie und der überarbeiteten Universalgroßdose mit Membran umfasst das Primo Betonsortiment noch Betondosen der M-Serie, Einbauehäuse der XL-Serie, weitere Wand- und Deckenkrümmen und eine CEE-Dose.

©Primo GmbH

UNIVERSALGROSSDOSE: SCHNEIDEN, STECKEN, ZUGENTLASTET!

Als zweite Neuheit wurde die Primo Universalgroßdose mit der bewährten Membrantechnik ausgestattet ist. So gelingt die Installation in Sekundenschnelle: Ein Schnitt mit dem Cuttermesser, Schlauch einstecken und fertig! Die Membran umhüllt das Rohr komplett, wodurch das System betondicht ist und der integrierte Rohrgrip sorgt für die sichere Zugentlastung.

Durch den dreiteiligen Aufbau von Frontteil – erhältlich in den Größen 60 und 70 mm –, Dose und Deckel sind nun auch Baustellen mit viel Bewehrung kein Problem mehr und die Installation gelingt noch schneller. Der große Klemmraum sorgt anschließend für ausreichend Platz und mit dem optionalen Trennsteg können sogar zwei getrennte Stromkreise innerhalb einer Dose realisiert werden.

Ab Mai sind die Primo Neuheiten im Sonepar Shop erhältlich. Gemeinsam mit dem gesamten Primo Betonsortiment wird dann jede Baustelle zum Kinderspiel. Ganz nach dem Motto: Schnell. Einfach. Primo!



Ihr Ansprechpartner:

Peter Kasenbacher

Verkaufsleiter Österreich bei der Primo GmbH

Werner-von-Braun-Straße 2

84544 Aschau am Inn

Tel: +49 8638/88559-218

E-Mail: p.kasenbacher@primo-gmbh.com

PHILIPS

LED-Scheinwerfer

OptiVision gen3.5



Beleuchtung wie bei den Profis.

Unser Highlight für jeden Platz:
Philips OptiVision LED Gen3.5



Wussten Sie, dass gerade beim Thema Flutlicht auch kleinere Vereine mit vergleichsweise wenig Aufwand Bedingungen wie bei den Profis herstellen können?

- Optimale Lichtverhältnisse für Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer
- Mittelfristige Einsparpotenziale durch weniger Energieverbrauch und geringere Wartungskosten im Vergleich zu konventioneller Beleuchtung
- Optimal für Sanierung geeignet und sowohl in 230V als auch 400V Anlagen einsetzbar
- Schutz der Anwohner und der Umwelt vor unnötigem Streulicht durch moderne Technik und professionelle Lichtplanung

Sie möchten mehr wissen?

Melden Sie sich bei Ihrem Kundenberater!

DHW Warmwasser-Wärmepumpen.

Optimierte PV-Eigennutzung in Kombination mit der Warmwasser-Wärmepumpe DHW.



DHW 301P+
stehend



DHW 250P
stehend



DHW 100PW
wandhängend

Zum Duschen, Abspülen oder Zähneputzen verbraucht jede Person in Deutschland durchschnittlich 50 Liter Warmwasser pro Tag. Damit ist die Warmwasserbereitung nach der Heizung der zweitgrößte Energieverbrauchsposten im Haushalt – und bietet großes Einsparpotential.

Eine effiziente und umweltfreundliche Lösung zur Warmwassererzeugung sind die Warmwasser-Wärmepumpen DHW von Dimplex. Sie nutzen zum größten Teil Wärme aus der Umgebung als Energiequelle. Werden sie mit Öko-Strom z.B. aus eigener Photovoltaik-Anlage betrieben, arbeitet sie zu 100 Prozent klimaneutral.

Dimplex[®]

Experience Better Living.

www.dimplex.de

DALI-2-Präsenzmelder COMPACT APC20

Raumübergreifend und zeitabhängig Licht steuern

Die APC20-Präsenzmelder der ESYLUX-Serie COMPACT präsentieren eine neue Ausbaustufe von Meldern mit integrierter raumübergreifender DALI-2-Lichtsteuerung. Sie erweitern die Möglichkeiten zum Beispiel um Zeitfunktionen, eine Schwarmfunktion, eine Zentralfunktion sowie eine energieeffiziente Standby-Abschaltung für DALI-Betriebsgeräte.

APC-Präsenzmelder der ESYLUX-Serie COMPACT ermöglichen mit ihrer integrierten DALI-2-Steuereinheit eine raumübergreifende dezentrale Automation von bis zu 64 Leuchten in bis zu 16 Lichtgruppen – ergänzt durch BMS-Präsenzmelder als Eingabegeräte und einfach konfigurierbar direkt per Smartphone. Mit den APC20-Präsenzmeldern präsentiert der Hersteller nun eine neue Ausbaustufe mit zusätzlichen Spezialfunktionen.

Steuerung nach Wochentag und Uhrzeit

Ein zeitabhängiges Steuern erlaubt in vielen Fällen eine bedarfsgerechtere und oftmals energieeffizientere Automation. APC20-Präsenzmelder können deshalb Funktionen und Parameter in Abhängigkeit von Wochentag und Uhrzeit aktivieren oder verändern. So lassen sich zum Beispiel zu vorgegebenen Zeiten unterschiedliche Betriebsmodi, ein Sicherheit schaffendes Orientierungslicht und Szenen aktivieren – oder der Standbybetrieb der DALI-Betriebsgeräte über einen separaten Ausgang der Melder energiesparend komplett abschalten.

Schwarmfunktion für mehr Komfort in Mehrpersonenbüros

Wer in einem Mehrpersonen-Büro allein am Schreibtisch sitzt, arbeitet oft in einer isolierten Lichtinsel und empfindet dies sowohl emotional als auch für die Augen als unangenehm. Die Schwarmfunktion der Melder verhindert dies: Ist sie aktiviert, dimmen die APC20-Melder die Beleuchtung in den nicht besetzten Raumbereichen auf eine angenehme, die Helligkeitskontraste senkende Grundbeleuchtung herunter. Erst wenn der Letzte das Büro verlassen hat, schalten sie das Licht komplett aus.

Zentralfunktionen für einheitliches Übersteuern

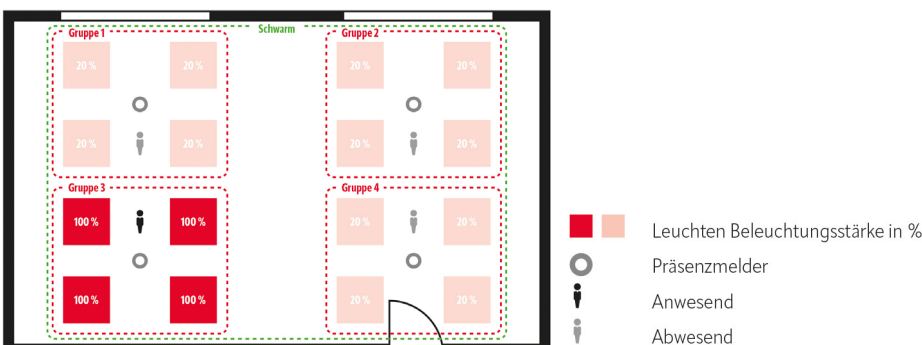
APC-Präsenzmelder regeln mithilfe von ergänzenden BMS-Präsenzmeldern jede Lichtgruppe einer DALI-Linie individuell und erlauben dabei ein Übersteuern per 230V- oder DALI-2-Taster. Die neuen APC20-Melder ermöglichen darüber hinaus ein gruppenübergreifendes Ein- und Ausschalten per Zentralfunktion mit einstellbarer Lichtleistung. So könnte zum Beispiel das Reinigungspersonal am frühen Abend oder Morgen per zentralem Taster einschalten – und sich mit maximaler Beleuchtungsstärke sofort in allen Bereichen an die Arbeit machen.

Wie die APC10-Präsenzmelder können die APC20-Varianten zudem Gruppen flexibel umschalten, nun zusätzlich steuerbar nach Uhrzeit und Wochentag. Durch wechselnde Szenarios und entsprechend andere Gruppenzuordnungen der Busteilnehmer lassen sich so Funktionen und Parameter bequem an unterschiedliche Nutzungen anpassen. APC-Präsenzmelder von ESYLUX verfügen außerdem über eine integrierte Busspannungsvorsorgung und ein integriertes 16A-Relais zum Schalten von HLK oder ergänzender Beleuchtung.



Der Präsenzmelder COMPACT APC20 steuert mit integrierter DALI-2-Steuereinheit bis zu 64 Betriebsgeräte in bis zu 16 Gruppen – bei Bedarf auch abhängig von Wochentag und Uhrzeit.

SCHWARMFUNKTION IM GRUPPENBÜRO



Die Schwarmfunktion sorgt automatisch für ein energieeffizient gedimmtes Licht in den unbesetzten Raumzonen – und so gleichzeitig für mehr Komfort und Sicherheit.



Smart Home neu gedacht

Keine
zusätzlichen
Apps/Hubs
notwendig

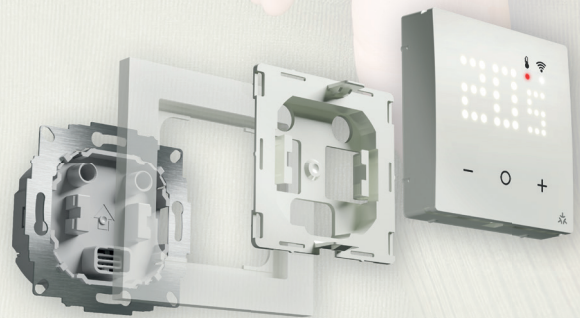


 matter



UTE 3500 & UTE 3800

Die neuen Unterputz Thermostat Einsätze von EBERLE vereinen digitale Thermostatregelung mit einer Matter WiFi-Anbindung. Steuerbar über die gängigen Smart Home Apps von Herstellern wie Apple, Google, Amazon und Samsung bieten sie höchste Flexibilität und Komfort in Bestform. Ganz ohne zusätzliches Gateway und spezifische Thermostat-App.



Flexibilität &
Offenheit



Einfache &
schnelle Installation



Modernes
Design & vielfältig
kombinierbar



UTE und Matter
innovativ &
zukunftsweisend



Mehr Informationen:
www.eberle.de/ute-3000

LEGRAND

Die neue Schalterserie SEANO™ von Legrand – stilvoll und ressourcenschonend zugleich

Elektriker*, Innenarchitekten und stilbewusste Eigenheimbesitzer im Blick: Mit SEANO™ setzt der Weltmarktführer Maßstäbe in Produktdesign und Funktionalität

Zeitsparend: Fokus auf einfache Installation und breites Portfolio mit exklusiven Designs
Preisflexibel: Vielfältige und qualitativ hochwertige Lösungen für alle Budgets
Vernetzbar: Smart Home mit fortschrittlichen Energieeffizienzlösungen von Legrand

Die neue Schalterserie ist maßgeschneidert für den deutschen und österreichischen Markt, auf eine mühelose Installation optimiert und wird ressourcenschonend produziert. Für Smart Homes gibt es zwei Systeme im SEANO™-Design – je nach Anwendungsfall und Vorliebe mit Funk- oder Bus-Technologie.

SEANO™: Großes Portfolio mit exklusiven Designs

SEANO™ betritt den Markt mit einem breiten Portfolio, das aus den drei Produktreihen SEANO™, SEANO™ + und SEANO™ Natura besteht. Das geradlinige SEANO™-Design bietet bereits im preislichen Einstiegssegment eine

hohe Produktqualität und zeitgemäße Auswahl. SEANO™ + und SEANO™ Natura können mit einer besonders großen optischen und haptischen Vielfalt in Luxusqualität aufwarten. Im Mittelpunkt der edlen Reihe SEANO™ Natura stehen die hochwertigen Echtmaterialien White Glass und Black Smoked Glass, Aluminium sowie helle und dunkle Eiche.

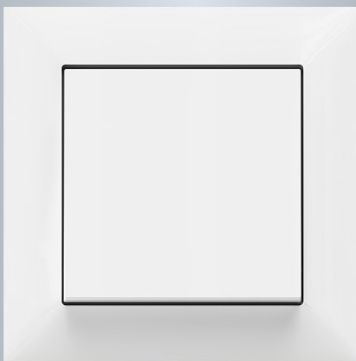
Die Vorteile des neuen Schalterprogramms auf einen Blick:

Durchdachtes Schraubensystem: Mittelgewinde ist für eine starke Krafteinwirkung konzipiert
Hohe Fehlertoleranz: Erhöhter Verdrahtungsspielraum und Putzausgleichs-Federsystem
Doppelt hält besser: Doppelzahn-Spreizkrallen sorgen auf beiden Seiten des Einsatzes für einen besonders festen Halt
Effizienter Aufbau: Ein ganzheitliches System aus Putzausgleichsfedern, vormontiertem Wippen-träger und integrierter Gegenplatte ermöglicht schnelle und flexible Installationen

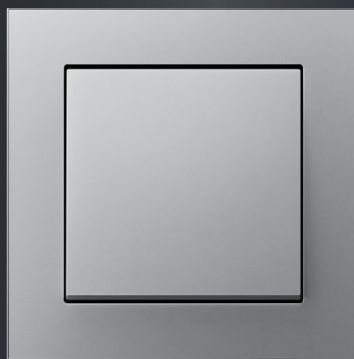
Nachhaltiges Design

Die Schalter-Kombination sowie die dazugehörige Malerabdeckung besteht mitunter aus recyceltem Kunststoff und kommt ohne die umstrittenen Duroplaste aus. Bei den Produktverpackungen verzichtet Legrand komplett auf Kunststoff und verwendet stattdessen eine ökologisch nachhaltige Papierverpackung. Das Rohmaterial für die Holzrahmen stammt aus nachhaltiger Waldwirtschaft, die mit dem unabhängigen, international anerkannten PEFC-Zertifikat ausgezeichnet sind. Das Zertifikat steht für eine transparente Wertschöpfungskette und strenge Standards, die dem Erhalt von Biodiversität und der Einhaltung von Arbeitsstandards dienen. SEANO™ ist für Legrand daher ein wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.

*Zur möglichst einfachen Lesbarkeit verwendet Legrand das generische Maskulinum. Dieses steht stellvertretend für die Vielfalt der Menschen sowie der Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Keine der gebräuchlichen Alternativen kann diese Vielfalt vollständig widerspiegeln



SEANO™



SEANO™+



SEANO™
Natura



Sonepar Campus

Bildung im Fokus - Zukunft im Blick

Sonepar Campus bietet eine breite Auswahl an zertifizierten Schulungen, Weiterbildungen und Seminaren für alle Sonepar-Kund:innen und alle die es noch werden wollen!

Scannen Sie einfach den QR-Code und entdecken Sie unser vielfältiges Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hier geht's zum
Sonepar Campus:



www.sonepar.at/campus